

Aussenmontierter, tankloser L5 Liter Durchlauferhitzer



EccoTemp Systems, LLC

Volume 2, Issue 1

**DIE ZUKUNFT VOM EFFIZIENTEN, AUSSEN MONTIERBAREN,
MIT FLÜSSIGEM PROPANGAS BETRIEBENEN
5 LITER WASSERDURCHLAUFERHITZER**

Inhaltsverzeichnis

Betrieb und Instandhaltung	1
Warnungen und Sicherheitsmassnahmen	2
Einsatzzweck und Vorteile des L5	5
Erste Schritte.....	6
Installation/Betrieb	8
Einstellungen.....	10
Fehlersuche.....	12
Andere Produkte	16

**Dieser Durchlauferhitzer erfüllt die
Anforderungen der Richtlinie für
Gasgeräte 2009/142/EC (ex-90/396/EEC)**

Dieses Handbuch hat zwei Funktionen: Erstens, um dem Installateur grundlegende Anweisungen und Empfehlungen zur einwandfreien Installation und Einstellung des Durchlauferhitzers zu geben; und zweitens, um die Besonderheiten, den Betrieb, die Sicherheitsmaßnahmen, Wartung und Fehlersuche des Durchlauferhitzers zu erklären.

Es ist überaus wichtig, dass alle Personen, die diesen Durchlauferhitzer einbauen, betreiben, oder einstellen, die Anleitungen genau gelesen haben, um die Ausführung dieser Funktionen zu verstehen. Wenn Sie diese Anleitungen nicht verstehen, lassen Sie sich fachmännisch beraten.

Fragen zum Betrieb, zu Wartungsdiensten oder zur Garantie dieses Durchlauferhitzers sollten direkt an Eccotemp Systems, LLC oder an eine ihrer internationalen Vertriebsgesellschaften gerichtet werden.

Nord Amerika: Eccotemp Systems, LLC, 866.356.1992 (gebührenfrei) oder support@eccotemp.com

England: Abbas Cabins, LTD, +44 01202 5900008, abbascabins@eccotemp.com

Niederlande/Deutschland: KIIP, +0031 229582915, kiip@eccotemp.com

Werfen Sie dieses Handbuch nicht weg. Bitte lesen Sie es vorsichtig und bewahren Sie es für künftige Referenzzwecke sorgfältig auf.



Warnung des Kalifornischer Gesetzesantrags 65: Dieses Gerät enthält Chemikalien, die nach Befinden des Staates

WARNUNG: Wenn diese Anleitungen nicht genau befolgt werden, dann kann das ein Feuer oder eine Explosion mit Sachschaden, Körperverletzungen oder Tod zur Folge haben.

Kalifornien Krebs, Geburtsfehler, oder andere Fortpflanzungsstörungen verursachen.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN. LESEN SIE ALLE ANLEITUNGEN VOR GEBRAUCH

Stellen Sie sicher, daß Sie die gesamte Anleitung zu Betrieb und Instandhaltung gelesen und verstanden haben vor der Installation oder dem Einsatz dieses Durchlauferhitzers. Das spart Ihnen Zeit und Geld. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitsvorkehrungen. Das Nichtbefolgen dieser Warnungen könnte schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben. Sollten Sie Fragen haben oder Schwierigkeiten, die Anleitungen in diesem Handbuch zu verstehen, STOPPEN Sie unverzüglich, und lassen Sie sich fachmännisch oder von dem lokalen Gasversorger helfen.

GEFAHR! INSTALLIEREN UND VENTILIEREN SIE DEN DURCHLAUFERHITZER VORSCHRIFTSGEMÄSS...

Unvorschriftsgemäße Installation des aussen montierten Durchlauferhitzers laut Installationsanleitungen in diesem Handbuch kann zu einem unsicheren Betrieb des Durchlauferhitzers führen. Um das Risiko von Feuer, Explosion, oder Erstickung durch Kohlenmonoxid zu vermeiden, betreiben Sie den Durchlauferhitzer niemals, solange er nicht vorschriftsgemäß installiert ist und im Betrieb über ausreichende Luftzufuhr verfügt. Prüfen Sie die sachgemäße Installation des Abzugs vor der ersten Inbetriebnahme; und danach wenigstens einmal jährlich. Wenden Sie sich an den Abschnitt, Pflege und Reinigung, in diesem Handbuch für weitere Informationen über die Inspektion des Abzugs.

WARNUNG!

Benzin, sowie andere brennbare Materialien und Flüssigkeiten (Klebstoffe, Lösungsmittel, Farbverdünnungen, etc.), und die von ihnen ausgelösten Verdunstungen sind höchst gefährlich. KEIN UMGANG DAMIT! Benzin und andere brennbare oder entflammbare Materialien keinesfalls in räumlicher Nähe des Durchlauferhitzers oder anderen Vorrichtungen verwenden und lagern. Lesen und befolgen Sie die Labels auf dem Durchlauferhitzer, sowie die in diesem Handbuch abgedruckten Warnungen. Deren Nichtbefolgung kann Sachschaden, Körperverletzungen oder Tod zur Folge haben.

GEFAHR

Brennbare Verdunstungen

Verdunstungen von brennbaren Flüssigkeiten explodieren und entzünden sich, und können Tod oder schwerwiegende Verbrennungen zur Folge haben.

Verwenden und lagern Sie keine brennbaren Produkte wie etwa Benzin, Lösungsmittel oder Klebstoffe im selben Raum oder im Bereich des Durchlauferhitzers.

Lagern Sie brennbare Produkte:

1. weit entfernt vom Durchlauferhitzer
2. in vorschriftsgemässen Behältern
3. dicht verschlossen und
4. außerhalb der Reichweite von Kindern.

Der Durchlauferhitzer hat eine Hauptzündflamme.

Die Hauptzündflamme:

1. kann jederzeit angehen und
2. entflammbare Verdunstungen entzünden.

Verdunstungen:

1. sind nicht sichtbar
2. sind schwerer als Luft
3. verbreiten sich weit am Boden aus
4. können von anderen Räumen durch Luftzug an den Durchlauferhitzer getragen werden.

Installation:

Installieren Sie den Durchlauferhitzer nicht, wo brennbare Produkte gelagert oder verwendet werden, es sei denn die Zündflamme befindet sich mindestens 50 cm über dem Boden. Dies reduziert zwar, eliminiert aber nicht das Risiko, dass Verdunstungen durch den Durchlauferhitzer entzündet werden.

Lesen und befolgen Sie die Warnungen und Anleitungen des Durchlauferhitzers. Wenn das Besitzerhandbuch nicht vorhanden ist, setzen Sie sich mit dem Händler oder dem Hersteller in Verbindung.

MODELLE FÜR ERDGAS UND FLÜSSIGGAS

Flüssiggas sowie auch Erdgas haben einen Geruchsstoff beigemischt, um ausströmendes Gas leichter zu entdecken. Einige Leute sind aber physisch nicht in der Lage, diesen Geruchsstoff zu erkennen. Falls Sie sich nicht sicher sind oder Ihnen der Geruch von Flüssiggas oder Erdgas unbekannt ist, fragen Sie Ihren Gasversorger. Auch andere Umstände, wie zum Beispiel "Geruchsstoffschwund", durch welchen der Geruchsstoff seine Intensität verliert, können ausströmendes Gas verdecken oder tarnen.

- Die mit Flüssiggas betriebenen Durchlauferhitzer sind unterschiedlich zu den Erdgasmodellen. Erdgasdurchlauferhitzer werden mit Flüssiggas nicht sicher funktionieren und umgekehrt.
- Ein Versuch den Durchlauferhitzer von Erdgas auf Flüssiggas zu konvertieren sollte niemals unternommen werden. Um eine mögliche Beschädigung der Anlage, Körperverletzung oder Brand zu vermeiden, schliessen Sie den Durchlauferhitzer nicht an einen Brennstoff, der nicht im Typenschild vorgemerkt ist.
- Flüssiggas muss mit großer Vorsicht angewendet werden. Es ist schwerer als Luft und sammelt sich zuerst in unteren Bereichen; daher ist die Erkennung in Nasenhöhe schwierig.
- Vor der Inbetriebnahme des Durchlauferhitzers, prüfen und riechen Sie nach ausströmendem Gas. Benutzen Sie eine Seifenlösung, um alle Gasarmaturen und Anschlüsse zu prüfen. Die Blasenbildung eines Anschlusses zeigt ein Ausströmen an, das korrigiert werden muss.
- Gasspürgeräte werden bei Flüssiggas- und Erdgasanwendungen empfohlen, und deren Installation sollte gemäß der Empfehlungen des Geräteherstellers und/oder den örtlich geltenden Gesetzen und Vorschriften oder Gepflogenheiten erfolgen.

ZUSÄTZLICHE WARNUNGEN

- 1. Nicht unbeaufsichtigt lassen**
- 2. Das Abgas und die Oberseite des Gerätes ist HEISS! Halten Sie Hände oder Gegenstände von der Oberseite fern.**
- 3. Unter stark windigen Bedingungen nicht verwenden**
- 4. Wenn Gasgeruch wahrgenommen wird, schalten Sie das Gasventil sofort ab! Verwenden Sie keine Flamme, um Gasausströmung zu finden.**
- 5. Nur Flüssiggas verwenden**
- 6. Nur im Freien verwenden**
- 7. Ziehen Sie den Gasdruckregleranschluss mit**

dem Schraubenschlüssel nicht zu stark an. Das könnte einen Riss im Gasdruckregler verursachen.

Einsatzzweck und Vorteile des L-5

Der EccoTemp L-5 ist ein tragbarer, mit flüssigem Propangas befeuerter Durchlauferhitzer, der fast überall zwischen 4 und 5 Liter Warmwasser pro Minute erzeugt. Die Einheit hat standardmäßige ½ Zoll Rohranschlüsse und einen Adapter, um einen Gartenschlauch als Wasserzuführung zu verwenden (Nordamerikanische Modelle).

Der L-5 ist kein Spielzeug. Weltweit benutzten Menschen ähnliche Einheiten, um Wasser sicher und verlässlich zu erhitzen,

Das Gas wird durch einen standardmäßigen 10 KG Propanzylinder (nicht inbegriffen) zugeführt, der auch für Aussengrills verwendet wird. Der Durchlauferhitzer ist mit einem Gasdruckregler und einem Schlauch versehen.

Ein Brausekopf mit einem Schalter (an und aus) und mehrfachem Sprühmuster ist inbegriffen.

Die Zündung ist automatisch und erfolgt durch 2 D-Batterien (nicht inbegriffen). Die Brenner schalten sich ein, sobald das Wasser fließt, und sie schalten sich ab, sobald es nicht mehr fließt. Keine Zündflamme!

Eine zusätzliche Sicherheitseinrichtung ist ein 20-minütiger Absperr-Timer, der sich nach jedem Betrieb neu setzt oder nach dem der Brausekopf aus- und wieder angeschaltet wurde (trifft auf europäische Modelle nicht zu).

Der ideale Betrieb liegt bei einem Wasserdruck zwischen 1,3 bar und etwa 5,5 bar.

Erste Schritte

1. Prüfen Sie, ob die Verpackung beschädigt ist. Durch den Transport verursachte Schäden sind sofort zu melden.

2. Prüfen Sie, ob alle Teile vorhanden sind:
 - a. Heizkörper und untere Abschirmung
 - b. Gasdruckregler und Brausekopf/Schlauchsatz
 - c. Hardwareteile und ½ Zoll Rohranschlüsse zum Gartenschlauchadapter

3. Für nordamerikanische Modelle: Bei Verwendung eines standardmäßigen Gartenschlauchs, schliessen sie den ½ Zoll Rohranschluss zum Gartenschlauchadapter an die mit dem blauen Pfeil markierte Armatur (½ Zoll Anschluss ganz rechts) an. Für europäische Modelle: Schliessen Sie Ihre Wasserzuführung einfach an den Anschluss ganz rechts an. Verwenden Sie Teflonband oder eine andere zulässige Abdichtung, um einen sicheren und wasserdichten Anschluss zu gewährleisten. Prüfen Sie, dass das Sieb sich innerhalb der Wasserzufuhr befindet und sauber ist, und schliessen Sie dann den Wasserzufluss/Gartenschlauch an.

4. Schliessen Sie die Gaszuführung und den Gasdruckregler an die Klemmringverschraubung des Durchlauferhitzers an (Nordamerikanische Modelle). **ZIEHEN SIE DIE VERBINDUNG NICHT ZU STARK AN. DAS ÜBERDREHEN KÖNNTE IM GASDRUCKREGLER EINEN RISS VERURSACHEN!** Vor der Zündung, prüfen Sie, ob Gasgeruch vorhanden ist! Stellen Sie sicher, dass der Anschluss vollständig angeschraubt ist. **EUROPÄISCHE MODELLE:** Prüfen Sie, ob sich die

schwarze Gummidichtung innerhalb der Gaszufuhranschlusses befindet.

5. Schliessen Sie den Brausekopf an die mit "Wasserausfluss" markierten Armatur (mittlere Verbindung). **Verwenden Sie dabei nur Druck mittels der Hand.** Bei Installation eines bereits bestehenden Wassersystems, schliessen Sie die Heisswasserzufuhr direkt an den ½ Zoll Rohranschluss an.
6. Installieren Sie zwei D-Batterien in das Fach am Boden des Beheizers. Prüfen Sie, ob die Polarität der Batterien stimmt.
7. Verwenden Sie das obige Schlaufenhalteteil, um das Gerät an einer Schraube – die für das Gewicht von 6,8 kg ausreichend stark ist – aufzuhängen. Montieren Sie das Gerät in einer bequemen Höhe, ohne die Gasleitung zu belasten. Falls das Gerät bleibend montiert werden soll, verwenden Sie Schrauben, um die untere Schlaufe sicher zu befestigen. **VERWENDEN SIE NICHT DEN HALTEGRIFF ZUR BEFESTIGUNG!**
8. Schliessen Sie den Gasdruckregler mit Schlauch an den Flüssiggastank an. Verwenden Sie nur Druck mittels der Hand für den Plastikanschluss. **LASSEN SIE DAS GASTANKVENTIL IN DER AUS-STELLUNG:**

Bevor Sie auf den Abschnitt: BETRIEB übergehen:

Prüfen sie, ob sich brennbare Produkte in der Nähe befinden, insbesondere Benzin oder andere, leicht entzündbare Verdünstungen. Der Abzug und Oberteil des Gerätes wird sehr HEISS! Prüfen Sie, daß sich keine Gegenstände in der Nähe befinden, oder dass sie in das Oberteil gefallen sind.

BETRIEB

Starten

- 1. Drehen Sie die Wasserzufuhr auf. Prüfen Sie, ob Sie genügenden, bleibenden Wasserdruck zwischen 1,38 und etwa 5,5 bar haben**
- 2. Drehen Sie den Brausekopf in die AUS-Stellung**
- 3. Drehen Sie das Gasventil am Zylinder vollständig auf**
- 4. BEI GASGERUCH, DREHEN SIE DAS GASVENTIL SOFORT AUS!!!! BERÜHREN SIE DEN AN/AUS SCHALTER NICHT**
- 5. Stellen Sie den Gasdruckreglerknopf an der Vorderseite des Gerätes auf die höchste Markierung – ganz nach links**
- 6. Stellen Sie den Gasdruckreglerknopf an der Vorderseite des Gerätes auf die mittlere Markierung**

7. Drehen Sie den AN/AUS-Schalter am Unterteil des Gerätes auf AN (der AN/AUS Schalter verwendet den internationalen Standard: I für AN und 0 für AUS)
8. Schalten Sie den Brausekopf auf AN, drehen Sie die Wasserzufuhr auf und stellen sie das erwünschte Sprühmuster am Brausekopf ein
9. Eine Reihe von hörbaren Klicken findet statt bis der Brenner zündet. (Sollte der Brenner nach 5 Sekunden nicht zünden, schalten Sie ihn aus und gehen Sie zum Abschnitt: Fehlersuche.)
10. Nach dem Betrieb, öffnen Sie das Abflussventil (gerippter zylindrischer Schaft neben dem Wasserzuflussventil), um das Wasser abfließen zu lassen
11. Drehen Sie die Gaszufuhr aus

WARNUNG: Wenn sich die Aussentemperatur um den Gefrierpunkt oder darunter befindet, (0°C), vergewissern Sie sich, dass das Abflussventil offen ist und das Wasser nach jedem Betrieb abgelassen wurde, um Schäden innerhalb des Wasserdruckreglers zu vermeiden. Sie werden auch den Wasserabfluss loslösen müssen, um sicherzustellen, dass das gesamte Wasser aus dem Durchlauferhitzer abgelassen wurde. Versäumnis des ordnungsgemäßen Wasserablaufs wird Wasserschäden verursachen, die unter Umständen nicht zu reparieren sind. Lesen Sie bitte die Garantiebestimmungen auf unserer Webseite www.eccotemp.com/freeze zu weiteren Informationen über das Einfrieren.

EINSTELLUNG

Die Temperatur des abfließenden Wassers ist abhängig von der Temperatur des zufließenden Wassers, abgesehen mit der zugeführten Wärmemenge. Seien Sie äusserst vorsichtig in der Einstellung der abfließenden Wassertemperatur.

- 1. Stellen Sie den Wasserregler auf hoch, und den Gasregler auf niedrig, und fühlen Sie dann das abfließende Wasser. Dies ist die niedrigst anwendbare Einstellung.**
- 2. Um anfänglich die Abflusstemperatur zu steigern, drehen sie das Gasventil langsam zur maximalen Einstellung. Gleichen Sie es langsam an und prüfen Sie oft die Temperatur. Nach der gesteigerten Gaszufuhr wird sich die Erhöhung der Wassertemperatur kurz verzögern.**
- 3. Sollte die abfließende Wassertemperatur weiter erhöht werden, reduzieren Sie langsam den Wasserflussregler bis die erwünschte Temperatur erreicht ist.**

DAS GERÄT IST IN DER LAGE SIEDEND HEISSES WASSER ZU PRODUZIEREN!

- 4. Sollten Sie unbeheiztes Wasser wünschen, drehen Sie den Schalter am Unterteil des Gerätes auf AUS (0). Dies wird die Zündung and den Gasfluss abschalten.**



BOX FÜR 2 D-BATTERIEN
 AN/AUS SCHALTER
 ANSCHLUSS FÜR WASSERABFLUSS
 ABLASSVENTIL
 FLÜSSIGGASREGLER
 ZUFÜHRUNGSANSCHLUSS
 ANSCHLUSS FÜR WASSERZUFLUSS

2 "D" CELL BATTERIES BOX
 ON/OFF SWITCH
 WATER OUTPUT CONNECTION
 DRAIN VALVE
 LP GAS REGULATOR INPUT
 CONNECTION
 WATER INPUT CONNECTION

SCHICKEN SIE DAS GERÄT NICHT ZURÜCK:

Falls Probleme auftreten, Setzen Sie sich direkt mit Eccotemp oder mit einer ihrer internationalen Vertriebsgesellschaften (auf Seite 1) in Verbindung!

FEHLERSUCHE

Das Gerät startet nicht – kein hörbares Klicken bei Inbetriebsetzung:

- a. Zunächst ist zu prüfen, ob sich der Wasserzufluss auf der rechten Seite des Gerätes befindet. Wenn Zufluss und Abfluss invertiert sind, wird das Gerät nicht funktionieren. Der Zufluss ist ganz rechts und der Abfluss in der Mitte.

- b. Der An/Aus-Schalter mit dem “–“ Zeichen sollte heruntergedrückt sein.

- c. Prüfen Sie, ob die Batterien frisch sind, und dass sie in der richtigen Stellung installiert sind.

- d. Der Hauptgrund, warum das Gerät nicht zündet, liegt oft bei ungenügendem Wasserdruck. Sie müssen sicherstellen, dass ein minimaler, gleichbleibender Wasserdruck von 1,38 bar vorhanden ist.

EINSTELLUNG: Auf die Unterseite des Gerätes befinden sich zwei ovale Löcher im Gehäuse. Beim Durchschauen des Lochs ganz rechts werden sie zwei Kreuzschrauben sehen. Drehen Sie die rechte Schraube etwa $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ Drehung nach innen. Dies wird den Betrieb des Gerätes bei geringerem Wasserdruck ermöglichen.

Es gibt einen einfachen Test, den wir durchführen können, wenn Sie nicht wissen, ob sie genügend Wasserdruck haben. Rufen Sie bitte unseren technischen Support auf Seite 1 für weitere Instruktionen an.

e. Ein Draht hat sich während des Transports innerhalb des Gerätes losgelöst. Vergewissern Sie sich, dass das Gas abgedreht ist und sich der Schalter auf der AUS-Stellung befindet. Die vordere Abdeckung wird durch vier Schrauben befestigt, zwei oben und zwei unten. Die Drehknöpfe lassen sich abziehen. Alle elektrischen Leitungen sind mit Klemmsteckern aus Plastik versehen. Sie sind alle sichtbar ohne weitere Zerlegung des Gerätes. Die Loslösung eines Drahtes sollte offensichtlich sein.

BEACHTEN SIE: Vor der Entfernung der Abdeckung, rufen Sie den technischen Support auf Seite 1 an

f. Es ist möglich, dass Schmutz oder Epoxid in den Wasserregler gelangt ist. Prüfen Sie, ob der Filter im Wasserzufluss sauber und schmutzfrei ist. Sie können auch die Anschlüsse invertieren und den Wasserzufluss an den Wasserabfluss anschliessen, um das System durchzuspülen.

Propangaszylinder sind manchmal mit Luft kontaminiert, insbesondere neue Zylinder bei ihrer ersten Füllung. Wiederholen Sie den AN und AUS Zyklus durch das mehrmalige An- und Ausschalten des Brausekopfs (5), um die Luft vom Gas abzuführen.

Sollte ein Gerät nach 10 Zyklen nicht zünden oder angezündet bleiben, rufen Sie den technischen Support auf Seite 1 an

Das Gerät startet und schaltet sich dann ab:

a. Das Gerät benötigt ein Wasserminimum von etwa 2 Litern pro Minute und ein Gasdruckminimum von etwa 1,38 bar. Beachten Sie, wenn sich der Wasserdruck am niedrigeren Niveau der Betriebsparameter befindet. Sie benötigen einen gleichbleibenden

Wasserdruck von ungefähr 2,7 bar bis 4,1 bar für die zweckentsprechende Nutzung wenn Sie eine 12/18/120/240 Volt-Pumpe verwenden. Siehe Einstellung im vorhergehenden Abschnitt.

b. Starke Winde

c. Das Gas geht aus. Propangaszylinder sind manchmal mit Luft kontaminiert, insbesondere neue Zylinder bei ihrer ersten Füllung. Wiederholen Sie den AN und AUS Zyklus durch das mehrmalige An- und Ausschalten des Brausekopfs (5), um die Luft vom Gas abzuführen.

d. Eine der Zündfühler ist verbogen und/oder zu nahe am Brenner. Prüfen Sie, ob die Zündstifte und die Wärmeaufnehmer vollständig aufrecht sind mit 90 Grad zur Rückseite des Gehäuses. Falls sie nicht gerade sind (z.B. in einem 45 Grad Winkel), können Sie die Stifte mit einer Zange geradebiegen. Rufen Sie den technischen Support auf Seite 1 an, wenn Sie Hilfe dabei brauchen.

e. Das Thermoelement ist entweder zu hoch oder zu niedrig, um den Kreislauf zu schliessen. Vergewissern Sie sich, dass das Thermoelement mit dem Loch im Wärmetauscher eben ist. Rufen Sie den technischen Support auf Seite 1 an, wenn Sie Hilfe dabei brauchen.

f. Der Gassensordraht könnte sich gelöst haben oder nicht mehr angeschlossen sein. Rufen Sie den technischen Support auf Seite 1 an, wenn Sie Hilfe dabei brauchen.

Das Wasser wird nicht heiss genug:

a. Das Gerät ist in über 1820 Meter Meereshöhe in Betrieb. Obwohl es bis auf 2195 Meter Meereshöhe getestet wurde, empfehlen wir den Einsatz in Meereshöhe von unter 1820 Metern.

b. Schauen Sie durch das Anzeigefenster (3 tropfenförmige Fenster auf dem vorderen Gehäuse), um eine blaue Flamme zu

sehen. Falls die Flamme gelb ist, könnte der Gasregler gesprungen sein. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu betreiben, und setzen Sie sich direkt mit Eccotemp in Verbindung.

Wasser fließt, aber heisses Wasser wird nicht erzeugt:

a. Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzufluss und Abfluss ordnungsgemäß angeschlossen sind. Der Wasserzufluss sollte an die zuführende Verbindung angeschlossen sein (ganz rechts befindlich), und der Brausekopf sollte an den Wasserabfluss angeschlossen sein (der mittlere Anschluss).

b. Vergewissern Sie sich, dass Sie einen ausreichenden und beständigen Wasserdruck von mindestens 1,38 bar haben.

c. Vergewissern Sie sich, dass sie genügend Gas im Propanzylinder haben, und dass der Flüssiggasregler vollständig an die Einheit angeschraubt ist.

d. Zum Zündfunken sind frische Batterien nötig. Prüfen sie, dass die Polarität der Batterien (+/-) stimmt.

Falls Sie noch immer Schwierigkeiten haben, oder sich an einem modifizierten Wassersystem befinden, setzen Sie sich mit dem technischen Support auf Seite 1 in Verbindung.

Am Gerät tut sich nichts:

a. Prüfen Sie, ob die Wasserzufuhr an der Seite des Wassereinflusses angeschlossen ist (Anschluss ganz rechts), und der Brausekopf am Wasserausfluss angeschlossen ist (Anschluss ganz rechts)

b. Prüfen Sie die ausreichende Versorgung von Propangas

c. Prüfen Sie den Zustand der Batterien

Falls Sie noch immer Schwierigkeiten haben, oder sich an einem modifizierten Wassersystem befinden, setzen Sie sich mit dem technischen Support auf Seite 1 in Verbindung.

Andere Produkte:

L10: Der L10 ist die grössere Schwestereinheit des L5. Dieses abgasentlüftete System liefert bis zu 10 Liter pro Minute und Temperaturen bis zu 65°C. Ideal für hohen Warmwasserbedarf



Mehr Informationen zu weiteren Produkten und Dienstleistungen finden Sie auf unserer Webseite:

www.eccotemp.com



Besuchen Sie unsere Webseite:

www.eccotemp.com

Telefon: (866) 356.1992

Fax: (843) 875.4230

Email: info@eccotemp.com

Internationale Vertriebsgesellschaften

England:

Abbas Cabins

+44 01202 590008 Telefon

+44 01202 331963 Fax

abbascabins@eccotemp.com

Deutschland/Niederlande:

KIIP

+0031 229582915 Telefon

kiip@eccotemp.com

EccoTemp Systems, LLC

315-A Industrial Road
Summerville, SC 29483

Telefon (866) 356.1992

WWW.ECCOTEMP.COM